

Probeunterricht 2016 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf, Argumentationskette, logische Zusammenhänge) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Legasthenie oder Lese- und Rechtschreibschwäche

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Probeunterricht 2016 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Legasthenie oder Lese- und Rechtschreibschwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung und der Zeichensetzung.

Probeunterricht 2016 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Ordne die folgenden Überschriften den passenden Absätzen zu. ____/6

a) Netzwerk „Arche-Region“

Absatz 3

b) Zeit- und kostenintensives Hobby

Absatz 5

c) Einnahmen durch die Zucht

Absatz 6

d) Beispiele für Max` besondere Beziehung zu Tieren

Absatz 4

e) Max als Tierflüsterer

Absatz 1

f) Zucht gefährdeter Haustierrassen

Absatz 2

2. Warum züchtet Max auch manche Tierarten?

____2/____1

**Sie sind vom Aussterben bedroht und er will
sie erhalten.**

3. Wer soll „Maximilians Kinder Arche“ besuchen? ___ 2/ ___ 1

Vor allem Schulklassen und Kindergärten werden dort erwartet.

4. Was macht Max, wenn eines seiner Tiere eine Zecke hat? ___ 2/ ___ 1

Er entfernt sie und versorgt die Wunde.

5. Wer freut sich besonders, wenn Max von der Schule kommt? ___ 1/ ___ 1

Besonders freut sich seine Hündin Funny.

6. Welche Tiere bekam Max zuerst? ___ 2/ ___ 2

Die ersten Tiere von Max waren zwei Ponys.

Als nächstes Tier bekam er ein Schaf.

7. Wie reagieren die Klassenkameraden von Max auf dessen Hobby? ___ 2/ ___ 2

Ihnen gefällt das Hobby von Max.

Oft helfen sie ihm nach der Schule.

8. Wann kann es vorkommen, dass Max keine Lust auf die Arbeit mit den Tieren hat? ___ 1/ ___ 1

Das geschieht eigentlich nur, wenn es regnet.

9. Was denkt der Vater von Max über die weitere Entwicklung? 2/ 1

Erst hat er gedacht, die Begeisterung lässt nach.

Jetzt denkt er das Gegenteil.

10. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und
kreuze die treffenden Antworten an. /5

a) Max kümmert sich um eine Ziege namens Carlos.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

b) Zeckenbisse bei den Tieren nimmt Max sehr ernst.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

c) Max arbeitet täglich mehr als vier Stunden im Stall.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

d) Auch Freunde von Max haben Interesse an seinen Tieren.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

e) Später will Max einmal Tierarzt werden.

trifft zu

trifft nicht zu

im Text nicht enthalten

Probeunterricht 2016 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 7. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Hinweis: Befinden sich Schülerinnen und Schüler mit attestierter Legasthenie oder Lese- und Rechtschreibschwäche unter den Prüflingen, ist die Bearbeitung der Aufgaben 9 und 10 nicht unbedingt zu empfehlen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ___/5

Neben ihm läuft Funny, eine altdeutsche Hütehündin.

Neben	<u>Präposition/Verhältniswort</u>
läuft	<u>Verb/Zeitwort</u>
eine	<u>unbestimmter Artikel/Begleiter</u>
altdeutsche	<u>Adjektiv/Eigenschaftswort</u>
Hütehündin	<u>Nomen/Substantiv/ Hauptwort</u>

2. Benenne die unterstrichenen Satzglieder möglichst genau. ___/5

Nachmittags teilt Max sein Hobby gerne mit Freunden

Nachmittags	<u>Temporaladverbiale/Angabe der Zeit</u>
teilt	<u>Prädikat/Satzaussage</u>
Max	<u>Subjekt/Satzgegenstand</u>
sein Hobby	<u>Akkusativobjekt/Objekt im 4. Fall</u>
gerne	<u>Modaladverbiale/Angabe der Art und Weise</u>

3. Wandle folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe um.

Bilde ganze Sätze.

___/5

a) Das Lama schmolzt.

Perfekt /2. Vergangenheit

Das Lama hat geschmolzt.

b) Maximilian Jasker kennt das schon.

Präteritum/1. Vergangenheit

Maximilian Jasker kannte das schon.

c) Carlos antwortet nicht.

Futur I/1. Zukunft

Carlos wird nicht antworten.

d) Er konnte auch stundenlang vor einer Schnecke stehen.

Präsens/Gegenwart

Er kann auch stundenlang vor einer Schnecke stehen.

e) Viele der Tiere verkauft er an andere Züchter.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

Viele der Tiere hatte er an andere Züchter verkauft.

4. Um welche Zeitstufe des Verbs (Zeitworts) handelt es sich bei den folgenden Sätzen? _____/5

a) Es will nicht gebürstet werden.

Präsens/Gegenwart

b) Später bekam Max dann ein Schaf.

Präteritum/1. Vergangenheit

c) Wir hatten immer daran gedacht.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

d) Die Eltern haben ihm zwei Ponys gekauft.

Perfekt/2. Vergangenheit

e) Das wird immer schlimmer werden.

Futur I/1. Zukunft

5. Verbinde die Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge, indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal. Beachte, dass du dabei die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ nicht verwenden darfst. _____/5

Beispiel:

Die Tiere sind hungrig. Max füttert sie.

Wenn die Tiere hungrig sind, füttert Max sie.

- a) Das Lama lässt sich bürsten. Max redet beruhigend mit ihm.

Das Lama lässt sich bürsten, weil Max beruhigend mit ihm redet.

- b) Im Winter sind viele Tiere im Stall. Sie sollen nicht frieren.

Im Winter sind viele Tiere im Stall, damit sie nicht frieren.

- c) Es wird Frühling. Die Tiere können wieder auf die Weide.

Wenn es Frühling wird, können die Tiere wieder auf die Weide.

- d) Die Tierpflege kostet viel Geld. Trotzdem hat Max viel Freude daran.

Obwohl die Tierpflege viel Geld kostet, hat Max (trotzdem) viel Freude daran.

- e) Max hat noch viele neue Ideen. Die Zahl seiner Tiere wird wohl ansteigen.

Da Max noch viele neue Ideen hat, wird die Zahl seiner Tiere wohl ansteigen.

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

6. Nenne das Gegenteil. Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. _____/5

- a) niedrig hoch
- b) Vorliebe Abneigung
- c) selten häufig
- d) beschleunigen (ab-)bremsen
- e) Ausgaben Einnahmen

7. Bilde Substantive (Hauptwörter) aus den folgenden Verben (Zeitwörtern). Eine einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht erlaubt. _____/5

- a) beugen Beugung
- b) züchten Züchtung
- c) wählen Wahl
- d) scherzen Scherz
- e) beobachten Beobachtung

8. Finde das passende Synonym (Wort mit ähnlicher Bedeutung) und trage es neben dem dazu gehörenden Wort ein. _____/5

- a) Plan Vorhaben
- b) Stock Stecken/Stab
- c) ermahnen tadeln/schimpfen
- d) Kosten Ausgaben
- e) scherzen spaßen

9. Setze „das“ oder „dass“ ein. Für jede richtige Einsetzung gibt es einen halben Punkt. _____/5

Dass Max sich sehr für Tiere interessiert, **das** war schon sehr früh klar. **Dass** daraus aber einmal ein halber Zoo wird, **das** haben die Eltern nicht geahnt. Aber jetzt finden sie **das** seltsame Hobby ihres Sohnes ganz gut. Denn **das** ist schon besonders, **dass** sich ein Jugendlicher derart begeistert um Tiere kümmert. Man kann **das** beispielsweise erkennen, wenn er **das** Lama, **das** auf keinen Fall gebürstet werden will, mit viel Gespür beruhigt.

10. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet. _____/5

Wenn Max zu sein **(en)** Tieren kommt, begrüßen ihn viele mit freudig **(em)** Geschrei. Er gibt ihn **(en)** täglich Futter und kümmert sich um ihr Wohlbefinden. Häufig wird er bei sein **(er)** Arbeit auch von Freunden und seinen Eltern unterstützt. Sie helfen ih **(m)** oft und tatkräftig. Die Ziegen hält er in ein **(em)** Stall, seine Schafe weiden meist auf einer Wiese neben ein **(em)** Bach. Das gefällt d **(en)** Schafen natürlich. Seit einiger Zeit züchtet Max auch vom Aussterben bedroht **(e)** Tiere und setzt sich so für den Erhalt bedroht **(er)** Arten ein.